

Jahrespressekonferenz 2023

Faktenblatt für Hamburg

Von Hamburg aus treibt die TÜV NORD GROUP die Energiewende in der ganzen Welt voran, indem die Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs Industrie Services Erneuerbaren Energien mit ihrem Know-how den Weg ebnen. Klassische Dienstleistungen wie Inspektionen von Fahrzeugen, über Aufzüge bis hin zu komplexen Industrieanlagen runden das Bild ab. Der Geschäftsbereich Bildung ist in Hamburg besonders stark vertreten: Jahr für Jahr bildet die TÜV NORD Akademie mit ihrem breit angelegten Programm Fachkräfte für Unternehmen aus und hat während der Corona-Pandemie mit ihrem Online-Schulungsprogramm eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben.

Unsere Fachleute für **Windenergie** bieten ein umfassendes Serviceangebot in den Bereichen Zertifizierung, Site Assessment und Inspektionen rund um die Sicherheit dieser zukunftsweisenden und umweltschonenden Form der Energiegewinnung. Sie sind in über 70 Ländern aktiv, und haben in den vergangenen zehn Jahren mehr als 2.300 Zertifikate für den Windenergiesektor ausgestellt. Im Bereich der Photovoltaik sind Prüfzeichen von TÜV NORD in Europa und weltweit als Zeichen für Qualität und Sicherheit bekannt und anerkannt.

Auch bei dem bedeutsamen Baustein **Wasserstoff** für die Erreichung der Klimaziele ist TÜV NORD ein wertvoller Partner rund um die Sicherheit des Energieträgers der Zukunft. Ob bei Anlagen und Infrastruktur oder Herstellung, Speicherung, Transport und Nutzung von Wasserstoff: TÜV NORD unterstützt alle Akteure, die am Markthochlauf von Wasserstoff beteiligt sind mit Testverfahren, Prüfungen und Zertifizierungen – besonders vom Standort Hamburg aus.

Insbesondere die Nähe zu **Häfen** in Norddeutschland spielt in der Hansestadt eine Rolle. Der TÜV NORD hat das Container Terminal Altenwerder (CTA) der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) zum Beispiel wiederholt als „Klimaneutrales Unternehmen“ zertifiziert. Die TÜV NORD GROUP bietet außerdem weltweit die erste Cybersecurity-Zertifizierung für Drohnensysteme an – HHLA Sky ist das erste Unternehmen, das ein entsprechendes Zertifikat erhalten hat.

In Lubmin wurde Anfang 2023 die Betriebsgenehmigung für das **LNG-Terminal** "Deutsche Ostsee" erteilt. Die TÜV NORD GROUP durfte als Teil des Projekts helfen, das komplexe Verfahren zu beschleunigen. In den Monaten vor der Betriebsgenehmigung haben die TÜV NORD-Expert:innen das Genehmigungsverfahren für das schwimmende Terminal fachlich und organisatorisch begleitet.

In der Hansestadt macht sich TÜV NORD also insbesondere für die Stärkung der **erneuerbaren Energien**, die **Sicherheit technischer Anlagen, vom Aufzug bis zum Kraftwerk**, und die zuverlässige **Überwachung von Schadstoffemissionen** stark. Dazu trägt auch das Umweltlabor am Standort bei. Die Messungen des Konzerns zeigen, dass die Emissionen von Industrieanlagen, zum Beispiel Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid und Formaldehyd, in Norddeutschland kontinuierlich zurückgehen.

2017 eröffnete der erste **Innovation** Space des Konzerns. Kreative Köpfe entwickeln dort gemeinsam mit Fachexperten digitale Lösungen für Kundenanforderungen. Ein Beispiel dafür ist das Digital Monitoring System (DMS). Digital vernetzte Sensoren zeigen in Echtzeit an, wie hoch die mechanische Belastung stark beanspruchter Anlagen ist, um Materialermüdungen zu ermitteln, bevor sie zu Schäden führen. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt an einem Containerterminal im Hamburger Hafen konnte auch die Meyer-Werft in Papenburg als Kunde gewonnen werden. Dort wird die Technologie zur Überwachung eines Kranbalkens eingesetzt.

Geschichte und Hamburger Standorte:

TÜVNORDGROUP

TÜV NORD ist seit dem 15. Juni 1869 in Hamburg. Damals gründeten Dampfkesselbesitzer und Reeder den „Norddeutschen Verein zur Überwachung von Dampfkesseln in Hamburg“. Erster Standort war der Katharinenkirchhof am Zollkanal. Seit 1968 gibt es uns in der Großen Bahnstraße in Stellingen und an drei weiteren Standorten mit insgesamt 1120 Mitarbeitenden: MPI (Glockengießerwall, Innenstadt), TÜV NORD Schulungszentrum (HH-Steilshoop), TÜV NORD CERT (EMV-Labor, HH-Harburg)